

# Freie Bahn für Libellen und Frösche

Jäger haben am Tarmstedter Moor zwei einstige Angelteiche zu naturnahen Biotopen umgestaltet



Heinz-Hermann Holsten vor einem der freigeräumten Fischteiche am Tarmstedter Moor. Die hohen Bäume auf der Sonnenseite sind weg, Flachwasserzonen sind entstanden. FOTO: CHRISTIAN KOSAK

VON JOHANNES HEEG

**Tarmstedt.** Manchem Biotop muss man erst mal mit schwerem Gerät, mit Motorsäge und Bagger, auf die Sprünge helfen. So geschehen am Rande des Tarmstedter Moores, wo die örtlichen Jäger zwei ehemalige Fischteiche naturnah umgestaltet haben. „Wir hoffen, dass der Moorfrosch und bestimmte Libellenarten wie die Grüne Moosjungfer, die hier heimisch sind, sich wieder ansiedeln“, so Heinz-Hermann Holsten, Jäger aus Tarmstedt und einer der Initiatoren des Projekts.

Die Vorarbeit dazu sei jedenfalls gemacht, erläuterte Holsten jetzt bei einem Spaziergang. Beide Teiche seien vor 50 oder mehr Jahren als Fischgewässer angelegt worden. Was sich anbot, wie Holsten sagt, „denn das hier war eine nasse Ecke, die von Gräben durchzo-

gen ist“. Doch geangelt worden sei dort schon lange nicht mehr, die Tümpel seien sich selbst überlassen worden mit der Folge, dass sich Bäume und Büsche ungehindert ausbreiten konnten. „Das war alles ziemlich zugewachsen“, so Holsten.

Ihm und seinen Kollegen war dieser Zustand ein Dorn im Auge, denn der Wildwuchs sorgte dafür, dass nur noch wenig Sonnenlicht durchdrang. „Außerdem wurden immer mehr Laub und Nadeln eingetragen“, so Holsten. Die Tümpel drohten weiter zu verschlammten und irgendwann zu verlanden. Dann jedoch wäre es vorbei gewesen mit den Biotopen für Insekten und Amphibien. Also setzten sich die Jäger mit den Eigentümern zusammen und beratschlagten die nächsten Schritte. „Hans-Werner Meyer und Anette zum Felde waren sofort einverstanden“, berichtet Hols-

ten. Sodann holten sie die Landschaftsökologin Sarina Pils ins Boot, denn Eingriffe in die Landschaft müssten bei der Naturschutzbehörde beantragt werden. Die Genehmigungsverfahren seien durchaus kompliziert.

Warum das Projekt grünes Licht vom Landkreis bekam, erklärt Rainer Rahlfs vom Amt für Naturschutz und Landschaftspflege so: „Die einstigen steilen Ufer wurden abgeflacht, und es gibt jetzt große, offene Bereiche mit Flachwasserzonen. Aus den einst naturfernen Teichen können sich jetzt wertvolle Biotope entwickeln.“ Die Jäger würden in Zukunft dafür sorgen, dass „hier kein Wald mehr entsteht“. Rund 6000 Euro haben sich die Jäger die Umgestaltung kosten lassen. Die Biong-Umweltstiftung übernimmt davon 60 Prozent, und der Landkreis verzichtet darauf, 700 Euro an Gebühren zu kassieren.



Moorfrösche sollen sich im Tarmstedter Biotop wieder ansiedeln. FOTO: SARINA PILS

## Polizei stoppt Auto mit Diebesgut

56-Jähriger festgenommen

**Sittensen.** Der Autobahnpolizei Sittensen ist möglicherweise ein professioneller Ladendieb ins Netz gegangen. Bei einer Verkehrskontrolle auf der Hansalinie stoppten die Beamten einen BMW Mini mit britischen Kennzeichen, in dem drei Männer aus Polen im Alter zwischen 38 und 56 Jahren saßen. Einer von ihnen war einschlägig wegen diverser Ladendiebstähle bekannt, so die Polizei, die im Auto Bekleidungs-, Elektronik- und Kosmetikartikel im Wert von über 1500 Euro fand.

Die Waren stammten aus dem Sortiment eines großen Einkaufszentrums in Posthausen. Einen Eigentumsnachweis konnte der 56-Jährige dafür nicht erbringen. Dafür fanden die Beamten bei der Durchsuchung des Mannes eine sogenannte Diebesschürze. Dieses speziell für Kriminelle angefertigte Kleidungsstück mit vielen eingenähten Extrasachen erleichtere das Verstecken von Diebesgut bei der Tat, so die Polizei. Damit erhöhte sich gegen den Mann der Verdacht des gewerbsmäßigen Diebstahls. Er selbst bestritt diesen Vorwurf. Die aufgefundenen Artikel und die Diebesschürze habe er in Bremen für rund fünfzig Euro von einem Drogendealer erworben.

Der Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen. Er sollte am Dienstag einem Haftrichter vorgeführt werden. ES

### POLIZEI SUCHT ZEUGEN

#### Friedhofspforte gestohlen

**Rotenburg.** Unbekannte haben am vergangenen Wochenende die Friedhofspforte des Waldfriedhofs an der Freudenthalstraße in Rotenburg gestohlen. Laut Polizei hoben sie vermutlich in der Nacht zu Sonnabend das Metalltor aus den Angeln. Zeugen sollen sich unter 04261/9470 melden. ES

### BIBLIOTHEK TARMSTEDT

#### Treffen der Bücherwürmchen

**Tarmstedt.** Die „Bücherwürmchen“ treffen sich am Dienstag, 5. Februar, um 15.30 Uhr in der Tarmstedter Bücherei (Kleine Trift 13). Die Erzieherin Karin Müller zeigt Kindern ab einem Jahr und ihren Eltern, Großeltern oder Betreuern ein Bilderbuch, singt Lieder, zeigt Fingerspiele oder Kniereiter. Im Anschluss ist Zeit für Fragen, Erfahrungsaustausch, Gespräche bei Kaffee oder Saft. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ES

## SPORT

### Vier Titel bei Cross-Meisterschaft

TVL-Läufer glänzen im Bezirk

VON KARSTEN HOLLMANN

**Lilienthal.** Mit einer starken Leistung haben die Leichtathleten des TV Lilienthal bei den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf in Müden-Örtze bei Celle aufgewartet. Bei widrigen Winterverhältnissen setzten sich alle vier TVL-Aktiven vom Start weg in ihren Altersklassen an die Spitze des Feldes und gaben diese Position bis zum Schluss nicht wieder her. Im ersten Rennen über die 2000 Meter lief Levin Eickhoff bei den Jungen M12 ungefährdet in einer starken Zeit von 8:04 Minuten zum Sieg.

Im gleichen Rennen folgte ebenfalls mit sicherem Abstand zum Verfolgerfeld Robin Petermann in 8:11 Minuten. Damit sicherte sich der Sohn von Lilienthals Trainer Jan Petermann in der M13-Klasse Platz eins. Im Rennen der U16-Altersklassen feierte Floyd Schnaars über die etwas längere Distanz von 2450 Meter ebenfalls einen Start-Ziel-Sieg. Schnaars gewann nach 9:49 Minuten mit einem deutlichen Vorsprung. Den vierten Titel und Sieg heimste Lilienthals Tatjana Mense im Lauf der weiblichen Jugend U18 bis U20 über die 3300 Meter ein. Mit einer Zeit von 13:36 Minuten verwies sie die zweitplatzierte Lena Pfeifer von der LG Unterlüß/Faßberg/Oldendorf um mehr als 20 Sekunden in die Schranken.

#### Auch in der Halle auf Kurs

Einen Tag später bestritt Mense bei den U20-Landesmeisterschaften bei der 800 Meter in Hannover ein Hallenrennen. Im ersten von zwei Zeitendläufen wäre Mense dank eines beherzten Endspurts beinahe noch von Platz drei auf den ersten Rang vorgeprescht. Ihr fehlte am Ende die Winzigkeit von gerade einmal drei Zehntel Sekunden. In der Gesamtwertung ergatterte die Lilienthalerin mit ihrer Zeit von 2:29,53 Minuten die siebte Position. „In Anbetracht der Tatsache, dass Tatjana noch den 3000-Meter-Crosslauf in den Beinen hatte und sie bereits Anfang Januar in der gleichen Halle starke 2:27,98 Minuten gelaufen ist, befindet sie sich nach einem Jahr der Stagnation jetzt wieder eindeutig auf Erfolgskurs“, frohlockte ihr Coach Jan Petermann.

### Am zweiten Tag des Wintercups beim SV Heidberg-Falkenberg ändert sich einiges im Klassement

VON KARSTEN HOLLMANN

**Landkreis Osterholz.** Nachdem Kevin Wendelken vom gastgebenden SV Heidberg-Falkenberg und Olaf Thomzik vom SV Wörpeldorf zum Auftakt des Wintercups noch das gleiche Ergebnis erzielt hatten, brachte Thomzik nun 0,2 Ringe mehr an. Mit seinen 202,9 Ringen revanchierte sich Thomzik im Luftgewehr (LG)-Auflagen-Wettbewerb der Senioren 0 damit auch am zweiten Tag für die zuvor erlittene Schlappe aufgrund der schlechteren finalen Serie.

Rainer Gerdes vom Wallhöfener SV feierte derweil einen erneuten Doppelsieg. Er behauptete sich sowohl mit seinen 135,9 Ringen

(um 1,8 Ringe) im Finale aller Altersklassen gegenüber Heinz Sackmann vom SV Huxfeld als auch mit 209,8 Ringen bei den Senioren I und II. Nur in der Teamwertung mussten sich Gerdes und Wallhöfen knapp dem SV Huxfeld beugen. Hans-Werner Bremer vom SV Huxfeld verwies Wilfried Schulz von der SGS Teufelsmoor mit 206,7 Ringen um 0,7 Ringe auf Rang zwei bei den Senioren III, IV und V.

Das Finale aller Altersklassen bei den Seniorinnen entschied Edith Tienken von der SGS Teufelsmoor mit 134,8 Ringen um 2,3 Ringe gegen Tanja Sperl vom SV Axstedt zu ihren Gunsten. Im Klassement der Seniorinnen I und II lag Sperl jedoch mit 208,3 Ringen vor Tienken (207,9). Bei den Seniorinnen löste

Frauke Lüllmann vom SV Axstedt Katja Kool vom gastgebenden Verein an der Spitze ab. Der SV Axstedt bejubelte zudem den Teamsieg. Im Feld der Seniorinnen III, IV und V hielt Elke Schädler von der SGS Teufelsmoor ihre Klubkameradin Hannelore Tietjen mit 205,1 Ringen um 2,8 Ringe auf Distanz.

Im Pistolen-Finale musste Heinz-Hermann Kück von der SGS Teufelsmoor mit 128,4 Ringen nur Angela Grotheer vom SV Sandbostel den Vortritt lassen. In der Einzelwertung hatte Kück jedoch mit 202,4 Ringen – genau wie in der Teamwertung – die Nase vorne. „Es wird noch richtig spannend am letzten Wettkampftag am 9. Februar“, kündigte Falkenbergs Vorsitzender André Bornemann an.

## Revanche von Thomzik

### Lilienthaler B-Juniorinnen drehen ihr Heimspiel gegen Bützfleth/Drochtersen in letzter Sekunde

VON NIKO LÜTJEN

**Lilienthal.** Für die bisher so erfolgreichen B-Jugend-Handballerinnen des TV Lilienthal wäre die HSG Bützfleth/Drochtersen beinahe zum Stolperstein geworden. Im Heimspiel gegen den Tabellensebten der Landesliga Ost konnten die Lilienthalerinnen die erste Saisonniederlage nur knapp verhindern. Eine komplett verschlafene erste Halbzeit wandelte die Mannschaft von Trainerin Bettina Lücke erst kurz vor Schluss in einen 19:18 (5:10)-Erfolg um.

Im Angriffsspiel ließen die Lilienthaler Mädchen lange Zeit ungewohnt viele aussichtsreiche Möglichkeiten leichtfertig liegen. Darüber hinaus bekamen sie die Spielmacherin des Gästeteams in der ersten Hälfte nicht in den Griff. Erst nach der Pause nahm Lilienthals Sarah Kennerth besagte HSG-Akteurin in eine Sonderbewachung. Damit war den Gästen der Zahn gezogen, sodass die zweite Hälfte dem Lücke-Team gehörte.

Weil gleichzeitig auch die Angriffe besser ausgespielt wurden und mehr Bälle ihren Weg ins Ziel fanden, konnten die Lilienthalerinnen

den Rückstand mehr und mehr verkürzen. Torjägerin Sarah Kennerth gelang mit zwei späten Toren zunächst der Ausgleich und, praktisch mit der Schluss sirene, schließlich auch noch der vielumjubelte Siegtreffer. „Über die erste Hälfte decken wir lieber den Mantel des Schweigens“, zeigte sich Trainerin Bettina Lücke am Ende über das Resultat sehr erleichtert.

**TV Lilienthal:** Kovaleva; Brüning (2), Grohn, Petuhov, Schulaew (1), Kennerth (9), von Paczynski, Ullrich (1), Mackowiak (3), Rode (1), Gieschen (2).

### HANDBALL

#### Bremenliga Männer

Werder Bremen – SG Findorff II	31:28
1. HV Grasberg	10 9 0 1 374:245 18:2
2. SVGO Bremen II	8 8 0 0 275:159 16:0
3. SG Arbergen-M. II	9 8 0 1 225:168 16:2
4. Werder Bremen	10 8 0 2 291:253 16:4
5. TV Lilienthal	11 7 0 4 272:239 14:8
6. SVGO Bremen III	8 5 0 3 184:179 10:6
7. VSK Osterholz-Sch.	11 3 1 7 286:347 7:15
8. SG Findorff II	11 2 1 8 265:303 5:17
9. SV Hemelingen	11 2 0 9 246:304 4:18
10. HSG Schwanewede III	11 2 0 9 231:370 4:18
11. HSG Vegesack	10 0 0 10 187:269 0:20
12. HSG Delmenhorst III z.g.	0 0 0 0 0:0 0:0

#### Stadtliga B Männer

SC Weyhe – Werder Bremen III	24:19
HV Grasberg II – HC Bremen II	abg.
1. TuSG Ritterhude	9 9 0 0 298:179 18:0
2. SC Weyhe	10 7 0 3 238:213 14:6
3. HC Bremen II	8 5 0 3 180:178 10:6
4. Werder Bremen II	10 4 0 6 234:256 8:12
5. HV Grasberg II	9 3 1 5 233:256 7:11
6. Werder Bremen III	10 2 2 6 193:231 6:14
7. SG Findorff III	10 1 1 8 213:276 3:17

#### Landesliga weibl. B-Jgd. Ost

JHB Wüme – Werder Bremen II	24:21
-----------------------------	-------

TuS Hollenstedt – JSG Geestland	26:23
TV Lilienthal – HSG Bützfleth/Drocht.	19:18
VfL Fredenbeck – MTV Tostedt	33:21
TSV Bremervörde – VfL Horneburg	18:20
1. VfL Fredenbeck	10 8 1 1 266:222 17:3
2. TV Lilienthal	9 7 2 0 248:213 16:2
3. VfL Horneburg	11 7 0 4 249:222 14:8
4. TuS Hollenstedt	11 6 2 3 288:276 14:8
5. TSV Bremervörde	11 5 1 5 248:230 11:11
6. JSG Geestland	9 5 0 4 202:207 10:8
7. HSG Bützfleth/Drocht.	11 5 0 6 258:229 10:12
8. Werder Bremen II	10 3 0 7 213:205 6:14
9. JHB Wüme	11 2 1 8 212:269 5:17
10. MTV Tostedt	11 0 1 10 173:284 1:21

### Sonderlob für Lea Eichhorn

VON JONAS BARGMANN

**Hagen.** Mit einem souveränen Heimsieg gegen die HG Bremerhaven II haben die Handballerinnen des Hagener SV ihren Platz in der Spitzengruppe der Regionsoberliga gefestigt. Nach 60 Minuten stand ein 22:17 (13:7)-Erfolg für das Team von Tristan Stelter zu Buche. Die Gastgeberinnen legten frühzeitig den Grundstein für diesen Erfolg.

Angeführt von der stark aufspielenden Lea Eichhorn (sieben Treffer, davon drei per Siebenmeter) lag der HSV mit 5:1 (10.), 8:2 (14.) und 11:3 (17.) vorne und ließ keinerlei Zweifel aufkommen. Erst als Hagen im zweiten Durchgang einen Gang herunterschaltete, kam die HG noch einmal ein wenig heran. „Besonders hervorheben möchte ich Lea Eichhorn, die sowohl von der Außenposition als auch vom Siebenmeterpunkt die Würfe sicher verwandelt hat“, lobte Hagens Alke Rock.

**Hagener SV:** Saage, Wehrse, Westphal, Brueggstrat (2), Koppe, Dohn, Roes (3), Klimek (4), Rock (4), Hübner, Eichhorn (7/3), Puckhaber, Eickhoff, Laartz (2).

### Brase und Prager entscheiden die Partie

**Tarmstedt.** Mit einem 26:22 (16:13)-Auswärtssieg gegen die HSG Delmenhorst IV haben die Handballer des TuS Tarmstedt den zweiten Sieg in Serie in der Stadtliga A gefeiert und bleiben zugleich im neuen Jahr weiterhin ohne Punktverlust. Nach anfänglichen Problemen und einem 0:2-Rückstand (2.) kämpften sich die Gäste mit drei Treffern in Serie in die Partie zurück. Fortan entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe, in dem der TuS immer wieder vorlegte und sich bis zum Seitenwechsel sogar eine Drei-Tore-Führung erspielte. Im zweiten Durchgang blieb der Spielausgang lange Zeit offen. Erst als Omke Brase und Tom Prager zum zwischenzeitlichen 23:19 (5:1.) trafen, war die Partie zugunsten der Tarmstedter entschieden.

**TuS Tarmstedt:** Holz; Schnackenberg (1/1), Meyer (6/2), Otten, Brase (7), Seifert (4), Prager (4), Bremer (2), Jurgelionis (2). ONA